



## **Besonderes Jahr 2019 für Förderverein FoKuS Dahenfeld Steuerzahlungen wirken sich auf Unterstützungsleistungen aus**

Wirtschaftlicher Erfolg kann auch Schattenseiten haben! Beim Dahenfelder Dorffest im Jahr 2018 hatten 170 besondere Gäste – die Musiker von „Biker machen Blasmusik“, dem größten fahrenden Orchester der Welt – für erheblichen zusätzlichen Umsatz gesorgt. Grundsätzlich ein erfreulicher Umstand, aber mit steuerlichen Konsequenzen für den Förderverein FoKuS, der dadurch erstmals körperschaftsteuerpflichtig wurde und für 2019 dementsprechende Vorauszahlungen zu leisten hatte. Dadurch konnten im vergangenen Jahr auch nur verminderte Ausschüttungen an die geförderten Vereine erfolgen.

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins am 12.03.2020 wies Kassier Eberhard Baum in seinem Rechenschaftsbericht aber darauf hin, dass die Einnahmen aus dem Wirtschaftsbetrieb in 2019 wieder unter 35.000 € lagen, so dass diese Vorauszahlungen erstattet werden und in 2020 wieder höhere Ausschüttungen möglich sein sollten.

1. Vorsitzender Johann Habla ging in seinem Bericht auf die Vereinsaktivitäten des letzten Jahres mit der erneuten Organisation des Kelterbetriebs beim Dorffest ein. Das neu angeschaffte „Spendenschwein“ kam bei den Gästen gut an und wurde fleißig gefüttert.

Kassier Eberhard Baum wurde von den Kassenprüfern eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Die Entlastung des Vorstands erfolgte per einstimmigem Beschluss.

Wahlen standen in diesem Jahr nur bei den Kassenprüfern an. Friedhelm Baumert und Hans-Peter Weinreich wurden einstimmig erneut gewählt. Im nächsten Jahr wird es allerdings Veränderungen in der Führungsebene des Vereins geben, da Johann Habla ankündigte, er werde sich 2021 aus Altersgründen nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Wahl stellen. Er bleibe aber dem Verein gerne in anderer Funktion verbunden und werde sich auch um eine gute Nachfolgeregelung bemühen.

*Johann Habla*